

Manuel Möck und Simone Homburger übernehmen als Gesellschafter
Führungsaufgaben.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunden und Geschäftspartner,

als ich im Jahr 1970 mit einer mechanischen Werkstätte, ausgestattet mit einer Dreh- und einer Bohrmaschine, als selbstständiger Lohnfertiger in Sonnenbühl-Willmandingen startete, war nicht abzusehen, dass sich die Walter Möck GmbH einmal zu einem Unternehmen mit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln wird.

Diese Entwicklung verdanke ich vor allem dem Vertrauen und der Treue, die wir alle über die Jahre von unseren Geschäftspartnern erfahren durften. Ich verdanke Sie aber auch der Einsatzbereitschaft und der Loyalität meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Alles zusammen machte die Walter Möck GmbH bis heute zu einem anerkannten Partner aller Branchen, in denen höchste Qualität und Präzision oberste Forderungen sind: Die Kfz-Industrie einschließlich ihrer Zulieferer, die Luft- und Raumfahrt, der Turbinen- und Maschinenbau, um die wichtigsten zu nennen. Oft sind es vor allem auch Sondermaschinen und Spezialwerkzeuge, die uns zu einem anerkannten Partner machen.

Auszeichnungen, Innovationspreise und die Aufnahme in die Top 100 im Jahre 2007 sehen wir, bei aller Freude über die Anerkennung unserer Arbeit, auch als Ansporn, die in uns gesetzten Erwartungen weiterhin nicht nur zu erfüllen sondern möglichst zu übertreffen.

Nach fast 40-jähriger Unternehmensführung ist es für mich Zeit, die nächste Generation ins Boot zu holen. Meine Kinder Simone und Manuel sind seit Januar 2008 Mitgesellschafter. Manuel ist zusammen mit mir Geschäftsführer und meine Tochter Simone arbeitet als Prokuristin verantwortlich für den gesamten kaufmännischen Bereich.

Manuel hat seinen Beruf „von der Pike auf“ gelernt: Industriemechaniker, Montageleiter, SPS-Schulung bei Siemens, Meisterschule, verschiedene Aufgaben innerhalb der Möck Group, Ausbildung zum Betriebswirt des Handwerks und natürlich immer nah am Unternehmen und an der Seite des Vaters.

Simone hat nach dem Abitur ein halbes Jahr in New York gearbeitet, den Diplom-Betriebswirt an der Berufsakademie Stuttgart in Verbindung mit einem Unternehmen in Reutlingen absolviert und arbeitet seit November 1999 fest bei der Walter Möck GmbH.

Mein Sohn Manuel Möck wie meine Tochter Simone Homburger sind verheiratet, Manuel hat eine Tochter mit 2 Jahren, Simone einen Sohn mit 3 Jahren.

Geordnete private Verhältnisse, eine solide berufliche Ausbildung und einige Jahre Praxis sind sehr gute Voraussetzungen, um das Geschaffene mit Kontinuität und neuen Ideen – noch einige Jahre mit mir zusammen – erfolgreich fortzuführen.

In der zum Möck Firmenverbund gehörenden Firma Südspan GmbH und Schlotterbeck GmbH, die sich auf Konstruktion und Herstellung von Werkzeugen einschließlich Sonderwerkzeugen und Nachschleifservice spezialisiert hat, ist mein Sohn Manuel jetzt ebenfalls als Gesellschafter und Geschäftsführer tätig.

Die geordnete und rechtzeitige Regelung der Unternehmensnachfolge, gerade in mittelständisch strukturierten Familienunternehmen, ist für mich die alles entscheidende Voraussetzung für erfolgreiches Handeln, auch in der Zukunft. Ich bin fest davon überzeugt, dass meine Entscheidungen und meine Zeitachse in dieser Frage voll den Interessen unserer Kunden und Geschäftspartner wie auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht werden. Ich bitte Sie deshalb, den Unternehmen Walter Möck GmbH, Südspan GmbH und der Schlotterbeck GmbH weiter die Treue zu halten und auch der nächsten Generation mit Ihrem Vertrauen die Chance zu geben, wie ich das auch von Ihnen mir gegenüber immer erfahren durfte.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für unsere so angenehme Verbindung und grüße Sie sehr herzlich,

Ihr

Walter Möck